

Kreditabrechnung von Fr. 295'601.95 für räumliche Anpassungen im Rathaus und EWW-Gebäude

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Ausgangslage

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 16. Dezember 2011 den Umfang der räumlichen Anpassungen im Rathaus und EWW-Gebäude festgelegt:

Auslagerung der gesamten Abteilung Soziale Dienste vom Rathaus ins EWW-Gebäude, Verlagerung des Betriebsamts vom EWW-Gebäude zurück ins Rathaus, Umlagerungen von Abteilungen innerhalb des Rathauses (Sicherheitsabteilung, Kanzleiabteilung, Informatikabteilung).

Der Gemeinderat hat den Kreditantrag am 27. Januar 2011 in einer ersten Lesung beraten. Die Planungsarbeiten mit dem neuen Abteilungsleiter Soziale Dienste, Stefan Liembo, haben am 8. Februar 2011 begonnen. Am 7. März 2011 hat eine erste Besichtigung mit dem neuen Abteilungsleiter der Sozialen Dienste und dem Bauleiter vor Ort im EWW-Gebäude stattgefunden.

Der Einwohnerrat hat das Zusatzkreditbegehren für räumliche Anpassungen im Rathaus und EWW-Gebäude in der Höhe von **Fr. 256'100.00** am 10. März 2011 genehmigt.

Zusammen mit den Beträgen im Budget 2011 (Konto 090.311.00: Fr. 45'900.00 / Konto 090.314.00: Fr. 88'000.00) ergibt dies eine Gesamtsumme des Baukredites von Fr. 390'000.00.

Begonnen wurde mit den Arbeiten im EWW-Gebäude am 28. März 2011. Beendet wurden die Umbauarbeiten am 31. Mai 2011 mit dem Büro der Personalleiterin im 4. Obergeschoss des Rathauses.

Die Abrechnung des Baukredites ergibt die Schlussrechnungssumme von Total **Fr. 438'894.35**. Die Kostenüberschreitung beträgt total **Fr. 48'894.35**, bezogen auf Fr. 390'000.00 (ca. 12.5 %).

Die Abrechnung des Zusatzkredites ergibt die Schlussrechnungssumme von Total **Fr. 295'601.95**. Die Kostenüberschreitung beträgt total **Fr. 39'501.95**, bezogen auf Fr. 256'100.00 (ca. 15.0 %).

Bei der vorliegenden Kreditabrechnung handelt es sich um die formelle Abrechnung des Zusatzkredites. Im Sinne der Transparenz werden neben der zusammengefassten Überschreitung des Zusatzkredites in der Folge die detaillierte Überschreitung des Gesamtbetrages ausgewiesen:

	Kostenschätzung	Abrechnung
Total	390'000.00	438'894.35
Soziale Dienste	255'000.00	281'362.70
Mobiliarbeschaffung	60'000.00	95'862.45
Trennwände	89'850.00	31'042.45
Starkstrominstallationen	25'770.00	27'880.70
Schwachstrominstallationen	19'365.00	32'509.90
Umzug	23'880.00	29'160.15
Bodenbelagsarbeiten	14'925.00	17'362.20
Akustische Massnahmen, Maurerarbeiten	11'700.00	19'949.90
Erneuerung WC-Anlagen	7'350.00	8'181.15
Beschilderung und Reinigung	2'160.00	19'413.80
Informatikabteilung	41'400.00	48'140.35
Stark- und Schwachstrominstallationen	15'360.00	21'244.90
Trennwand	6'600.00	0.00
Mobiliarergänzung	5'880.00	10'063.45
Schreiner- und Maurerarbeiten	5'100.00	12'861.45
Malerarbeiten	4'560.00	3'970.55
Bodenbelagsarbeiten	3'900.00	0.00
Betreibungsamt	32'700.00	42'973.35
Mobiliarergänzung	0.00	13'736.80
Schreiner- und Maurerarbeiten	11'910.00	10'806.30
Stark- und Schwachstrominstallationen	11'700.00	4'246.05
Umzug, Beschilderung, Schliessanlage	7'290.00	5'744.20
Bodenbelagsarbeiten	0.00	8'440.00
Malerarbeiten	1'800.00	0.00
Kanzleiabteilung	21'600.00	32'486.70
Mobiliarergänzung	8'400.00	19'039.95
Bodenbelagsarbeiten	4'860.00	6'727.50
Schreinerarbeiten	4'185.00	4'768.10
Malerarbeiten	2'400.00	0.00
Stark- und Schwachstrominstallationen	1'755.00	1'951.15
Sicherheitsabteilung	750.00	0.00
Schwachstrominstallationen	750.00	0.00
Bau- und Planungsabteilung	750.00	0.00
Schwachstrominstallationen	750.00	0.00
Honorar Bauleitung	30'000.00	26'047.00
10.5% der honorarberechtigten Bausumme	30'000.00	26'047.00
Diverses	7'800.00	7'884.25
Pflanzentröge und Malerarbeiten Treppenhaus	7'800.00	7'884.25

Abschliessend ist anzufügen, dass bei der Erarbeitung des Kreditantrags im Januar 2011 einige der baulichen Veränderungen noch nicht vorhersehbar waren. Auch der Bedarf an neuem Büromobiliar war schwierig zu ermitteln, da zu diesem Zeitpunkt unklar war, was vom erworbenen Mobiliar noch weiterverwendet werden konnte. Am Schluss hat sich gezeigt, dass mit Ausnahme einiger zu grosser Besprechungstische alles Mobiliar wieder verwendbar war.

Diverse bauliche Anpassungen in den Büros haben sich während der Bauzeit ergeben. Vor allem hat der neue Abteilungsleiter der Sozialen Dienste seine Tätigkeit erst nach der Erarbeitung des Kreditantrags übernommen. Das ursprüngliche Gestaltungskonzept wurde angepasst.

Nur dank der Mithilfe der Abteilungs- und Bereichsleiter sowie der Flexibilität der Mitarbeitenden in den beiden Gebäuden war es möglich, den Fertigstellungstermin vom 1. Juni 2011 einhalten zu können.

Trotz engem Kosten- und Zeitrahmen ist es gelungen, die Schalteranlagen der Bereiche Kanzlei, Soziale Dienste und Betriebsamt gegenüber früher kundenfreundlicher zu gestalten.

Nachstehend wird die Kostenüberschreitung von Fr. 48'900.00 mit den grössten Abweichungen (>15 %) pro Bereich und Position erläutert:

Mehr- und Minderkosten ergeben sich auch aus dem Umstand, dass die Firmen die Schlussrechnungen nicht nach den unten aufgeführten Bereichen unterteilt haben.

Soziale Dienste + Fr. 26'400.00:

Mobiliarbeschaffung + Fr. 35'900.00

Mehr Mitarbeiter als ursprünglich angenommen. Heute 23 statt 20 Arbeitsplätze.

Trennwände - Fr. 58'800.00

Ursprünglich waren Trennwände aus Glas vorgesehen, ausgeführt sind Trennwände aus Gips.

Schwachstrominstallationen + Fr. 13'150.00

Betrag für zusätzliche Arbeitsplätze. Austausch der Telefonanschlüsse mit Betriebsamt.

Umzug + Fr. 5'300.00

Umzug des Archivs umfangreicher als vorhergesehen.

Bodenbelagsarbeiten +Fr. 2'450.00

Zustand des Unterlagsbodens schlechter als angenommen.

Akustische Massnahmen, Maurerarbeiten + Fr. 8'250.00

Zwei zusätzliche Türen in gemauerten Wänden.

Beschilderung und Reinigung + Fr. 17'250.00

Betrag beinhaltet Neubeschriftung aller Abteilungen im EWW-Gebäude und Rathaus.

Informatikabteilung + Fr. 6'700.00:

Stark- und Starkstrominstallationen + 5'900.00

Aufwändigere Anbindung von Netzwerk und Beameranlage im Sitzungszimmer 413.

Mobiliarergänzung + Fr. 4'200.00

Ergänzung mit nicht vorhandenen Aufbewahrungsschränken.

Malerarbeiten, Bodenbelagsarbeiten - Fr. 4'500.00

Wegen zufriedenstellenden Zustands kein Ersatz des Bodenbelags im Zimmer 302.

Betreibungsamt + Fr. 10'300.00:

Mobiliarergänzung +13'750.00

Neues Mobiliar für die ursprünglich mit vorhandenen Möbeln geplante Schalteranlage.

Stark- und Schwachstrominstallationen - 7'400.00

Austausch der Telefonanschlüsse mit Sozialen Diensten in Position Soziale Dienste enthalten.

Umzug, Beschilderung, Schliessanlage - Fr. 1'550.00

Ausgeführte Arbeiten in Position Soziale Dienste enthalten.

Bodenbelagsarbeiten +3'050.00

Wegen schlechter Qualität des Unterlagsbodens partielle Instandsetzung notwendig.

Malerarbeiten - Fr. 1'800.00

Kosten der Malerarbeiten in Position Soziale Dienste verbucht.

Kanzleiabteilung + Fr. 10'900.00:

Mobiliarergänzung +Fr. 10'650.00

Zusätzliche Aufbewahrungsschränke für vorhandenes Schalterbüro und neues Kanzleibüro.

Bodenbelagsarbeiten + Fr. 1'850.00

Wegen schlechter Qualität des Unterlagsbodens partielle Instandsetzung notwendig.

Schreinerarbeiten, Stark- und Schwachstrominstallationen + Fr. 800.00

Anstelle der entfernten Trennwand aus Holz Reparaturen an der Fensterfront notwendig.

Malerarbeiten - Fr. 2'400.00

Kosten der Malerarbeiten in Position Soziale Dienste verbucht.

Der Gemeinderat stellt dem Einwohnerrat den Antrag, folgenden Beschluss zu fassen:

BESCHLUSS DES EINWOHNERRATES

Die Kreditabrechnung von Fr. 295'601.95 für räumliche Anpassungen im Rathaus und EWW-Gebäude wird genehmigt.

Wettingen, 9. August 2012

Gemeinderat Wettingen

Dr. Markus Dieth
Gemeindeammann

Daniela Betschart
Gemeindeschreiber-Stv.